



Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Post: D-20453 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0  
Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9226 • Fax: 0431 6895-9498 • E-Mail: [jan.froehling@statistik-nord.de](mailto:jan.froehling@statistik-nord.de)

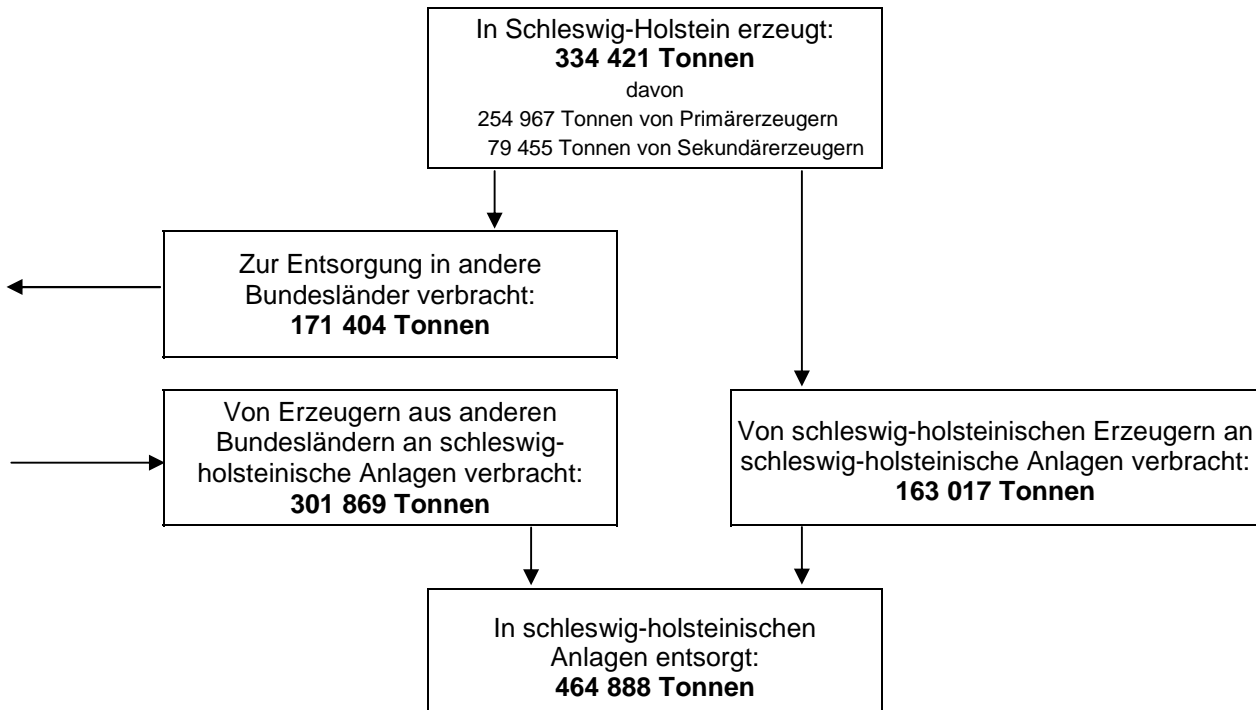
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Besonders überwachungsbedürftige Abfälle in Schleswig-Holstein 2003

Die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auch Sonderabfälle genannt, unterliegt wegen der damit verbundenen Umwelttrisiken einer strengen Nachweispflicht. Das so genannte Begleitscheinverfahren registriert lückenlos die einzelnen Vorgänge der Sonderabfallentsorgung. Die dabei gewonnenen Daten über Art und Menge der von den Abfallerzeugern abgegebenen, von Abfalltransporteuren beförderten und schließlich von den Abfallentsorgern angenommenen Abfälle werden in Schleswig-Holstein von der Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen (GOES) zentral erfasst. Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein wertet die so gewonnenen Daten im Rahmen der Umweltstatistiken jährlich aus.

Über das Begleitscheinverfahren wurden im Jahr 2003 insgesamt 334 000 t in Schleswig-Holstein erzeugte Sonderabfälle registriert, darunter auch 79 000 t Abfälle von Sekundärerzeugern. Gegenüber dem Vorjahr ging die Menge in Schleswig-Holstein erzeugter Sonderabfälle damit um 5 % zurück. Die Rangliste der mengenmäßig wichtigsten Abfallarten wurde angeführt von den Bau- und Abbruchabfällen (89 000 t, Vorjahr 112 000 t), gefolgt von den Abfällen aus Abfall-, Abwasserbehandlungs- und Wasserversorgungsanlagen (49 000 t, Vorjahr 36 000 t) sowie den Ölabfällen (39 000 t, Vorjahr 42 000 t). Von den hierzulande erzeugten 334 000 t Sonderabfällen verbrachten die Abfalltransporteure 163 000 t an schleswig-holsteinische Entsorgungsanlagen und 171 000 t an Anlagen im übrigen Bundesgebiet. Da umgekehrt rund 302 000 t Sonderabfälle von Erzeugern aus anderen Bundesländern zur Entsorgung an hiesige Anlagen geliefert wurden, betrug die Menge der in Schleswig-Holstein entsorgten Sonderabfälle im Jahr 2003 insgesamt 465 000 t, das sind 9 % mehr als im Vorjahr. Damit erwies sich Schleswig-Holstein weiterhin als Importland für besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Nur 35 % der im Lande entsorgten Sonderabfälle stammten aus Schleswig-Holstein, der Rest dagegen aus anderen Bundesländern.

### Besonders überwachungsbedürftige Abfälle in Schleswig-Holstein 2003



## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1.

## Begriffserklärungen

|  |  |
|--|--|
| Abfälle  | Bewegliche Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.  |
| Begleitscheinverfahren                                 | Um möglichen Schaden von der Umwelt abzuwenden, ist die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen nur auf behördlich zugelassenen Entsorgungswegen gestattet. Das Begleitscheinverfahren erfasst lückenlos den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis hin zum Abfallentsorger und ermöglicht so der zuständigen Behörde, in Schleswig-Holstein ist dies die GOES (siehe dort), eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen. Die GOES stellt die Begleitscheindaten für die statistische Auswertung gemäß § 4 Umweltstatistikgesetz jährlich dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung.<br>Bundesgrenzen überschreitende Abfallimporte oder -exporte werden in dieser Statistik nicht ausgewiesen |
| Besonders überwachungsbedürftige Abfälle/Sonderabfälle | Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst.<br>Die Einstufung von Abfällen nach ihrer Überwachungsbedürftigkeit regelt die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001.  |
| Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)                   | Seit dem 1. Januar 2002 gültiges gemeinschaftsrechtlich harmonisiertes Abfallverzeichnis. Die Gliederung der Abfallarten erfolgt im EAV im Wesentlichen branchenspezifisch.  |
| GOES   | Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen. Gemäß § 11 Landesabfallwirtschaftsgesetz als zentrale Stelle für die Überwachung der Sonderabfallentsorgung behördlich zuständig.   |
| Primärerzeuger   | Primärerzeuger sind im Sinne dieser Statistik die Produzenten der Abfälle. Die von den Primärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.  |
| Sekundärerzeuger                                       | Sekundärerzeuger sind im Sinne dieser Statistik Entsorgungsunternehmen, die Abfälle bei den Primärerzeugern einsammeln und diese bis zur weiteren Entsorgung zwischenlagern. Bei der endgültigen Entsorgung der Abfälle treten sie im Begleitscheinverfahren an die Stelle des Abfallerzeugers, bei denen diese Abfälle ursprünglich angefallen sind. Die von den Sekundärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.   |
| Wirtschaftszweig (WZ)-Nummer                           | Grundlage für die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Abfallerzeuger ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen auf der Ebene der zweistelligen WZ-Nummern (Wirtschaftsabteilungen) abgebildet.   |

## Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden
- x nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu

## 1. In Schleswig-Holstein erzeugte Sonderabfälle nach Art der Abfälle und Wirtschaftszweig des Abfallerzeugers 2003

| Kenn-<br>ziffer       | Abfallarten<br><br>Wirtschaftszweige   | Abfall-<br>erzeuger | Erzeugte<br>Sonder-<br>abfälle | Abgegeben an<br>Abfallentsorger in |                          |
|-----------------------|--|---------------------|--------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
|                       |  |                     |                                | Schleswig-<br>Holstein             | anderen<br>Bundesländern |
|                       |  | Anzahl              | t                              |                                    |                          |
|                       | <b>Insgesamt</b>   | <b>844</b>          | <b>334 421</b>                 | <b>163 017</b>                     | <b>171 404</b>           |
|                       | <b>Primärerzeuger zusammen</b>   | <b>783</b>          | <b>254 967</b>                 | <b>134 332</b>                     | <b>120 635</b>           |
| EAV-<br>Schl.-<br>Nr. | <b>Nach Abfallarten</b>  |                     |                                |                                    |                          |
| 06                    | Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen   | 34                  | 3 308                          | 701                                | 2 607                    |
| 07                    | Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen   | 73                  | 12 632                         | 3 337                              | 9 296                    |
| 08                    | Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email),<br>Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben  | 74                  | 1 564                          | 1 178                              | 385                      |
| 09                    | Abfälle aus der fotografischen Industrie   | 18                  | 3 237                          | 2 098                              | 1 139                    |
| 11                    | Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be-<br>schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-<br>hydrometallurgie  | 50                  | 4 412                          | 674                                | 3 736                    |
| 12                    | Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der<br>physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von<br>Metallen und Kunststoffen                                   | 83                  | 6 409                          | 3 599                              | 2 810                    |
| 13                    | Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle<br>und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)  | 160                 | 38 624                         | 22 547                             | 16 076                   |
| 14                    | Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen<br>(außer 07 und 08)   | 37                  | 1 056                          | 457                                | 599                      |
| 15                    | Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien<br>und Schutzkleidung (a. n. g.)  | 123                 | 3 956                          | 2 781                              | 1 176                    |
| 16                    | Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind   | 130                 | 27 484                         | 19 214                             | 8 269                    |
| 17                    | Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten<br>Standorten)   | 323                 | 88 891                         | 55 032                             | 33 860                   |
| 19                    | Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbe-<br>handlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den<br>menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 29                  | 49 106                         | 14 739                             | 34 366                   |
| 20                    | Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und in-<br>dustrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich<br>getrennt gesammelter Fraktionen            | 80                  | 7 197                          | 6 349                              | 847                      |
|                       | Übrige Abfallarten   | x                   | 7 093                          | 1 625                              | 5 470                    |
| WZ-<br>Schl.-<br>Nr.  | <b>Nach Wirtschaftszweigen</b>   |                     |                                |                                    |                          |
| 11                    | Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Einbringung damit verbundener<br>Dienstleistungen  | 4                   | 6 941                          | 621                                | 6 321                    |
| 23                    | Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von<br>Spalt- und Brutstoffen   | 5                   | 5 719                          | 5 051                              | 668                      |
| 24                    | Chemische Industrie  | 34                  | 12 556                         | 3 747                              | 8 809                    |
| 25                    | Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren  | 15                  | 2 433                          | 893                                | 1 540                    |
| 28                    | Herstellung von Metallerzeugnissen   | 33                  | 4 465                          | 1 464                              | 3 000                    |
| 29                    | Maschinenbau   | 53                  | 3 346                          | 1 584                              | 1 762                    |
| 35                    | Sonstiger Fahrzeugbau  | 14                  | 11 622                         | 5 195                              | 6 427                    |
| 37                    | Recycling  | 7                   | 2 261                          | 1 011                              | 1 250                    |
| 40                    | Energieversorgung  | 17                  | 16 858                         | 4 371                              | 12 487                   |
| 45                    | Baugewerbe   | 106                 | 17 313                         | 14 492                             | 2 822                    |
| 50                    | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von<br>Kraftfahrzeugen; Tankstellen  | 73                  | 2 693                          | 489                                | 2 204                    |
| 51                    | Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit<br>Kraftfahrzeugen)   | 43                  | 1 680                          | 662                                | 1 018                    |
| 52                    | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne<br>Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern  | 23                  | 1 323                          | 442                                | 882                      |
| 60                    | Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen  | 19                  | 4 801                          | 2 519                              | 2 282                    |
| 70                    | Grundstücks- und Wohnungswesen   | 4                   | 2 371                          | 1 374                              | 997                      |
| 74                    | Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen  | 11                  | 1 641                          | 562                                | 1 080                    |
| 75                    | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung   | 84                  | 21 725                         | 11 557                             | 10 167                   |
| 90                    | Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung  | 60                  | 49 470                         | 20 625                             | 28 843                   |
| 93                    | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen  | 5                   | 1 611                          | 54                                 | 1 556                    |
|                       | Übrige Wirtschaftszweige <sup>1</sup>  | x                   | 84 136                         | 57 618                             | 26 520                   |
|                       | <b>Sekundärerzeuger</b>  | <b>61</b>           | <b>79 455</b>                  | <b>28 685</b>                      | <b>50 770</b>            |

<sup>1</sup> einschließlich Haushalte

## 2. In Schleswig-Holstein entsorgte Sonderabfälle nach Art der Abfälle 2003

| EAV-Schl.-Nr. | Abfallarten  | Abfall-entsorger <sup>1</sup> | Entsorgte Sonderabfälle | Herkunft der Abfälle   |                           |
|---------------|--|-------------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------------|
|               |  |                               |                         | aus Schleswig-Holstein | aus anderen Bundesländern |
|               |  | Anzahl                        | t                       |                        |                           |
|               | <b>Insgesamt</b>   | <b>119</b>                    | <b>464 888</b>          | <b>163 017</b>         | <b>301 869</b>            |
|               | davon  |                               |                         |                        |                           |
| 02            | Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln                           | 1                             | .                       | .                      | .                         |
| 03            | Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe  | 1                             | .                       | .                      | .                         |
| 05            | Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse  | 6                             | 2 845                   | 1 233                  | 1 611                     |
| 06            | Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen   | 13                            | 6 826                   | 941                    | 5 886                     |
| 07            | Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen   | 16                            | 48 580                  | 3 482                  | 45 098                    |
| 08            | Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben   | 10                            | 2 594                   | 1 799                  | 795                       |
| 09            | Abfälle aus der fotografischen Industrie   | 9                             | 6 479                   | 2 334                  | 4 145                     |
| 10            | Abfälle aus thermischen Prozessen  | 2                             | .                       | .                      | .                         |
| 11            | Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie  | 3                             | 700                     | 674                    | 26                        |
| 12            | Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen                                 | 13                            | 4 022                   | 3 651                  | 371                       |
| 13            | Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)  | 32                            | 40 696                  | 23 574                 | 17 121                    |
| 14            | Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)  | 10                            | 2 541                   | 707                    | 1 835                     |
| 15            | Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)   | 18                            | 7 051                   | 4 371                  | 2 680                     |
| 16            | Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind   | 53                            | 27 382                  | 20 704                 | 6 678                     |
| 17            | Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)  | 60                            | 229 520                 | 69 147                 | 160 374                   |
| 18            | Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)      | 3                             | 727                     | 340                    | 388                       |
| 19            | Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 11                            | 70 396                  | 21 207                 | 49 189                    |
| 20            | Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen            | 29                            | 11 646                  | 8 798                  | 2 848                     |

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen